

Öffentlicher Informationsanlass

ESP Bahnhof – öffentlicher Raum:
Abschluss Bauprojekt / Start Bewilligungsverfahren

26. August 2020



Referentin und Referenten



auf dialoge bauen.



Reto Müller
Stadtpräsident



Andreas Wingeier
Netzentwicklung
SBB Infrastruktur



Damian Stutz
Leiter Generalplanerteam
EBP Schweiz AG




Claudia Siegle
Teamleiterin Mobimo AG

Abstimmung 19. Mai 2019

Langenthaler*innen sagen Ja zu «Jahrhundertprojekt» rund um Bahnhof

Ja zum Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Langenthal:

Die Vorlage wurde mit 3436 Ja- gegen 613 Nein-Stimmen gutgeheißen, wie die Gemeinde am Sonntag mitteilte. Die Stimmbeteiligung betrug 41,4 Prozent.

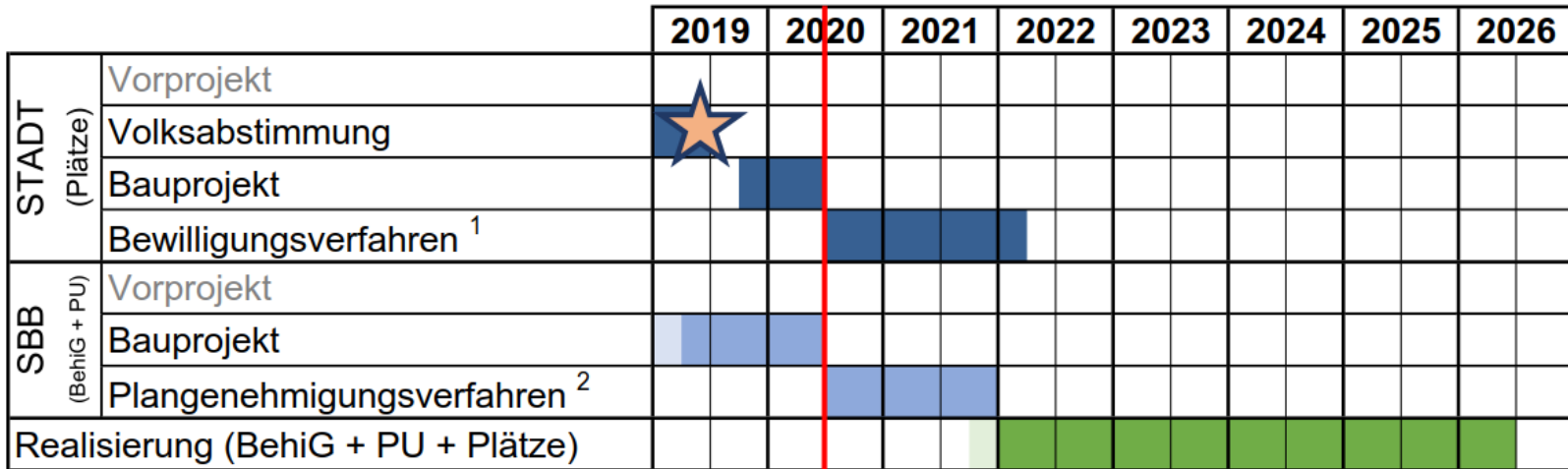
- 
- Perronausbauten (SBB_I)
 - ESP Bahnhof öffentlicher Raum (Stadt)
 - Arealentwicklung Nord (Mobimo)
 - Aufnahmegebäude (SBB-IM)
 - P+R (Stadt)



Aktueller Stand: 1. Auftrag abgeschlossen



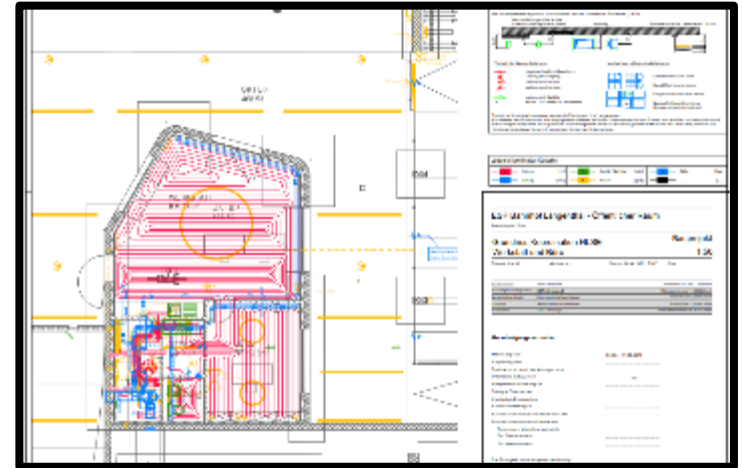
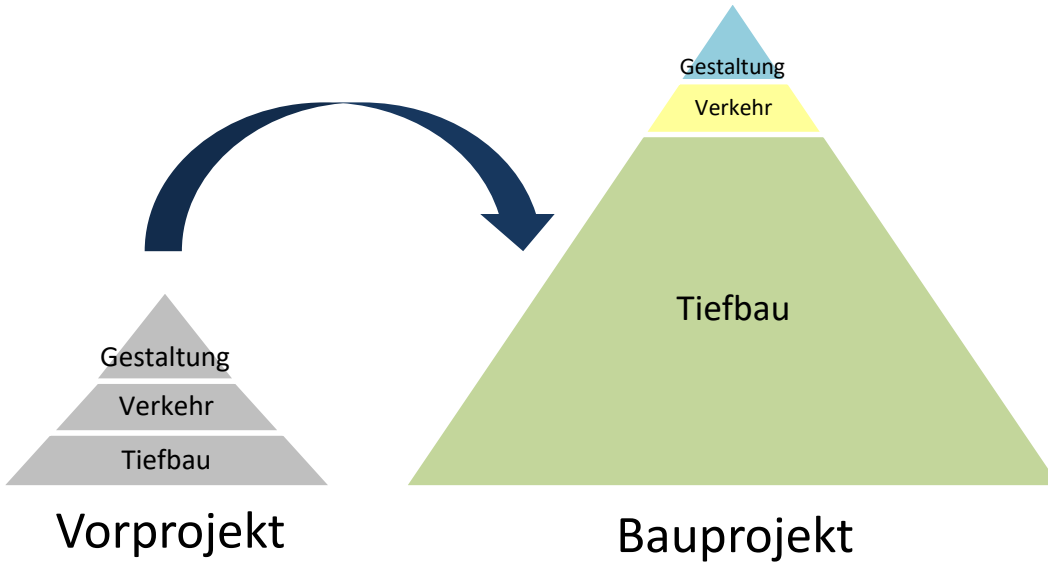
auf dialoge bauen.

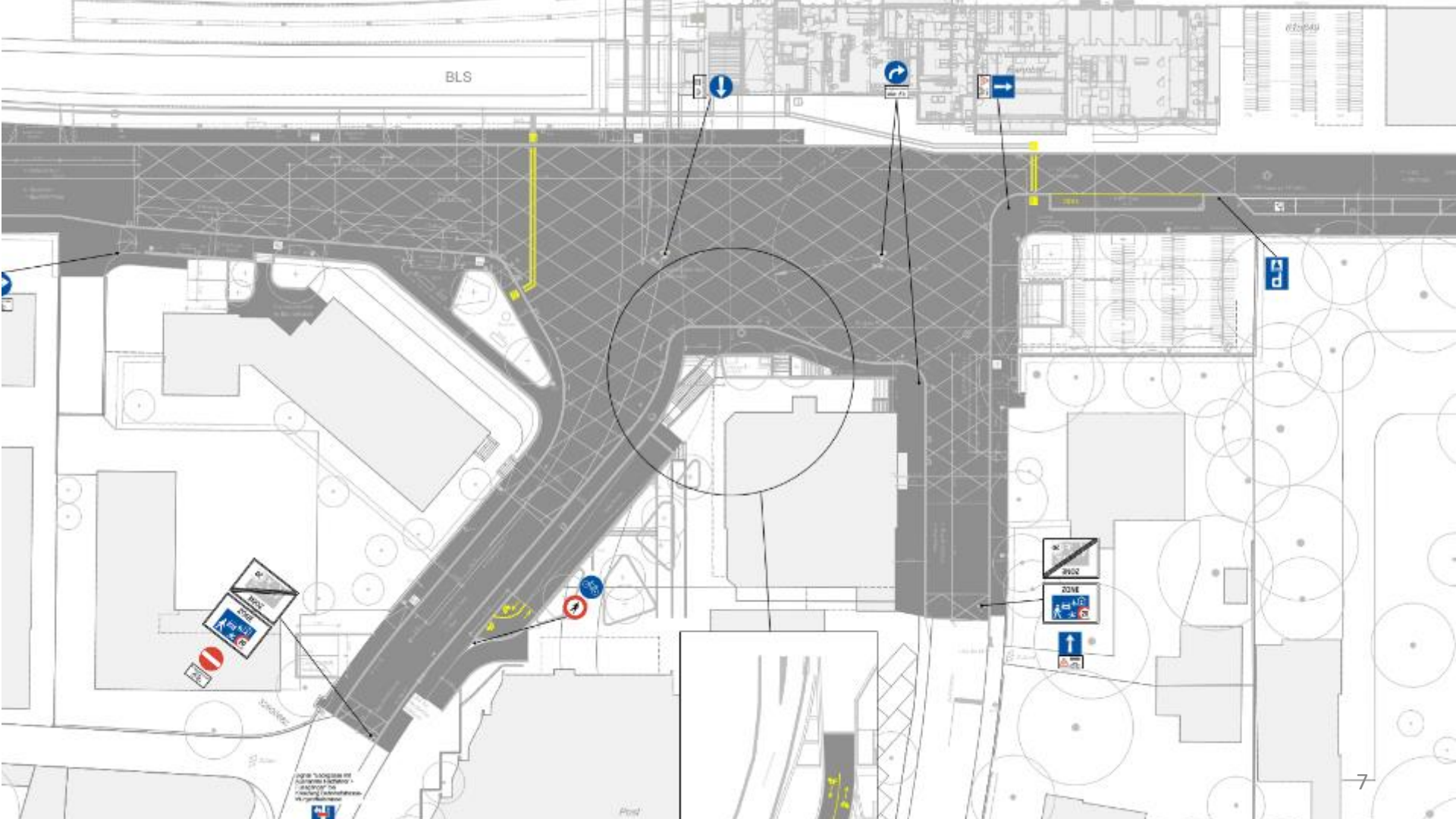


Bauprojekt = technische Detailarbeit

STADTRAUM

auf dialoge bauen.





BLS

012549



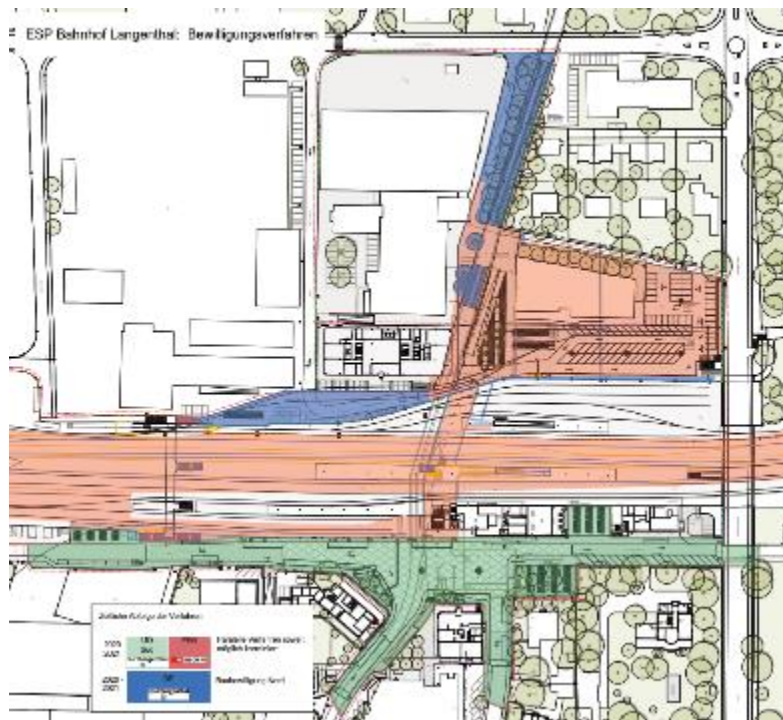




Nächster Schritt: Bewilligungsverfahren Stadt

STADTRAUM

auf dialoge bauen.



Plangenehmigungsverfahren

 SBB CFF FFS

Koordiniertes Verfahren Süd
(ÜO + Baubewilligung):

stadtlängenthal



- Auflage: Q1 2021
- AGR: Genehmigung ÜO + Baubewilligung Q4 2022

Baubewilligung Nord

stadtlängenthal

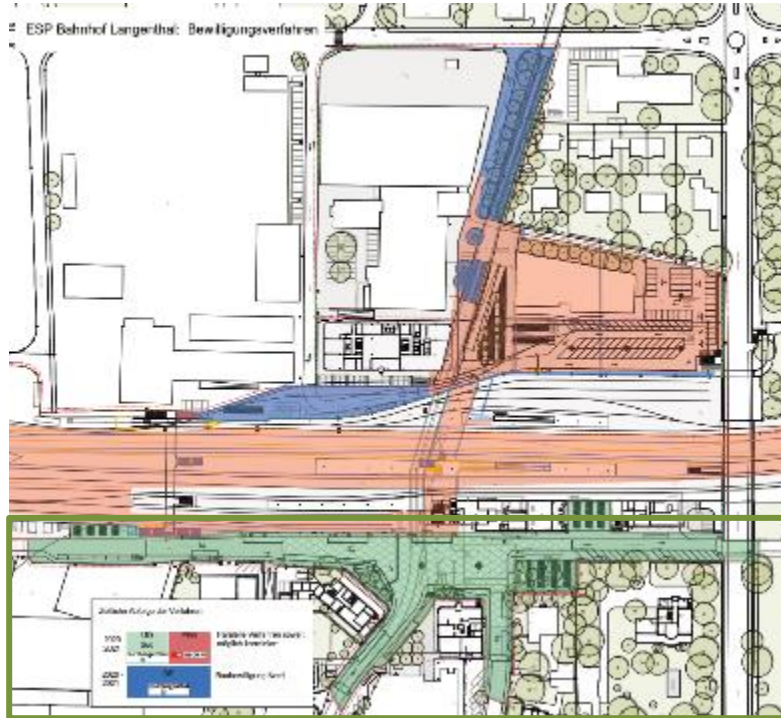



- Auflage: Q1 2021
- Regierungsstatthalteramt: Baubewilligung Q2 2021

Überbauungsordnung Bahnhofplatz Süd



auf dialoge bauen.



Koordiniertes Verfahren Süd 
(ÜO + Baubewilligung):

- Auflage: Q1 2021
- AGR: Genehmigung ÜO + Baubewilligung Q4 2022



Profilierung Bahnhofplatz Süd

STADTRAUM

auf dialoge bauen.



ESP Bahnhof – öffentlicher Raum

SBB-Projekte: barrierefreier Bahnzugang und Unterführung.

Andreas Wingeier, Netzentwicklung
SBB Infrastruktur

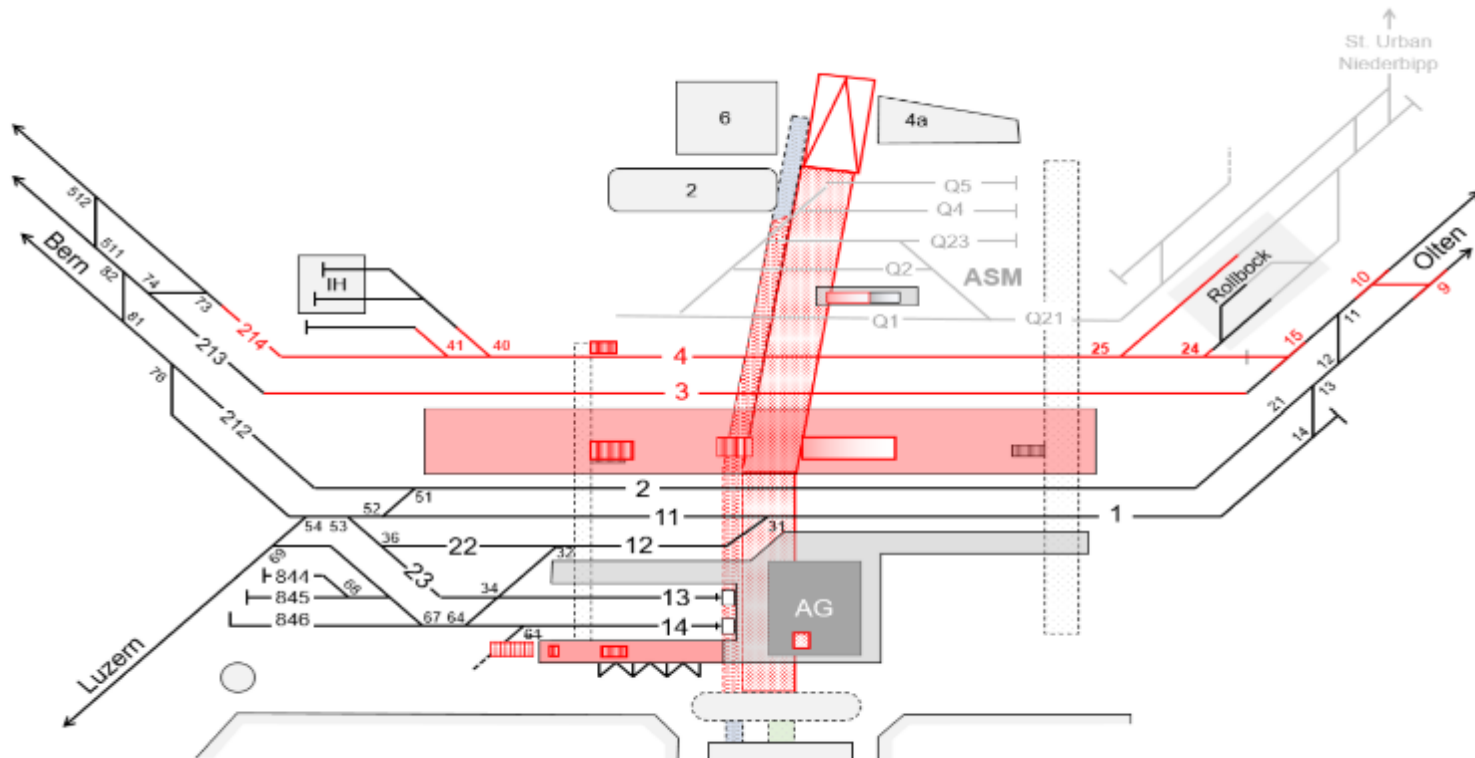




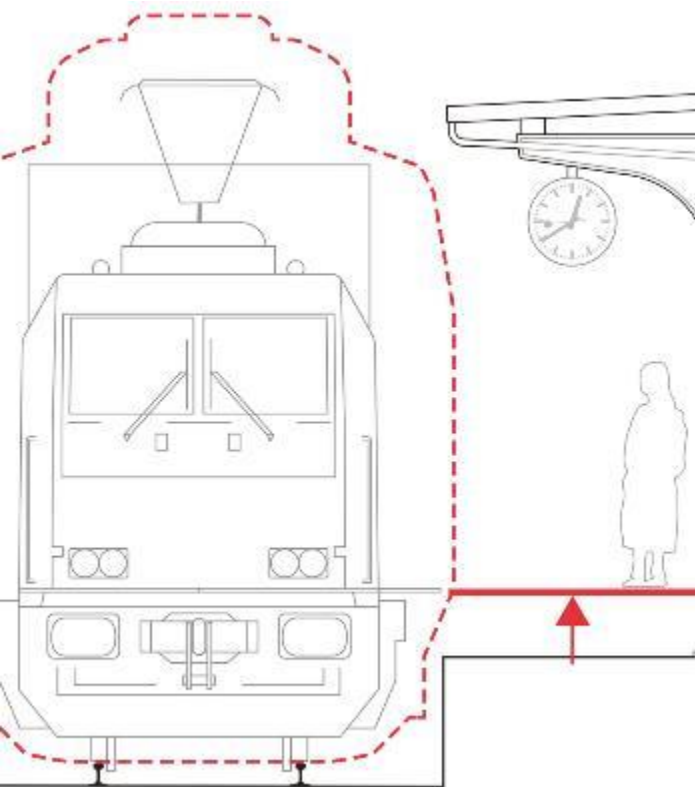
Bahnhofgebäude: Für CHF 3 Mio. im 2019 saniert und aufgefrischt.



Das nun anstehende SBB-Bahnhofprojekt im Überblick.



Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG).



- Ziel: barrierefreier Zugang für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum öffentlichen Verkehr (öV) gemäss Vorgaben BehiG.
- Massnahmen: Unter anderem Erhöhung Perrons auf 55 Zentimeter über Schienenoberkante für stufenfreien Zugang zu Niederflurzügen.
- Termin: gemäss BehiG Umsetzung im öV bis Ende 2023.
- Wichtig: vom barrierefreien Zugang profitieren alle, z.B. wer mit Gepäck oder Kinderwagen unterwegs ist.

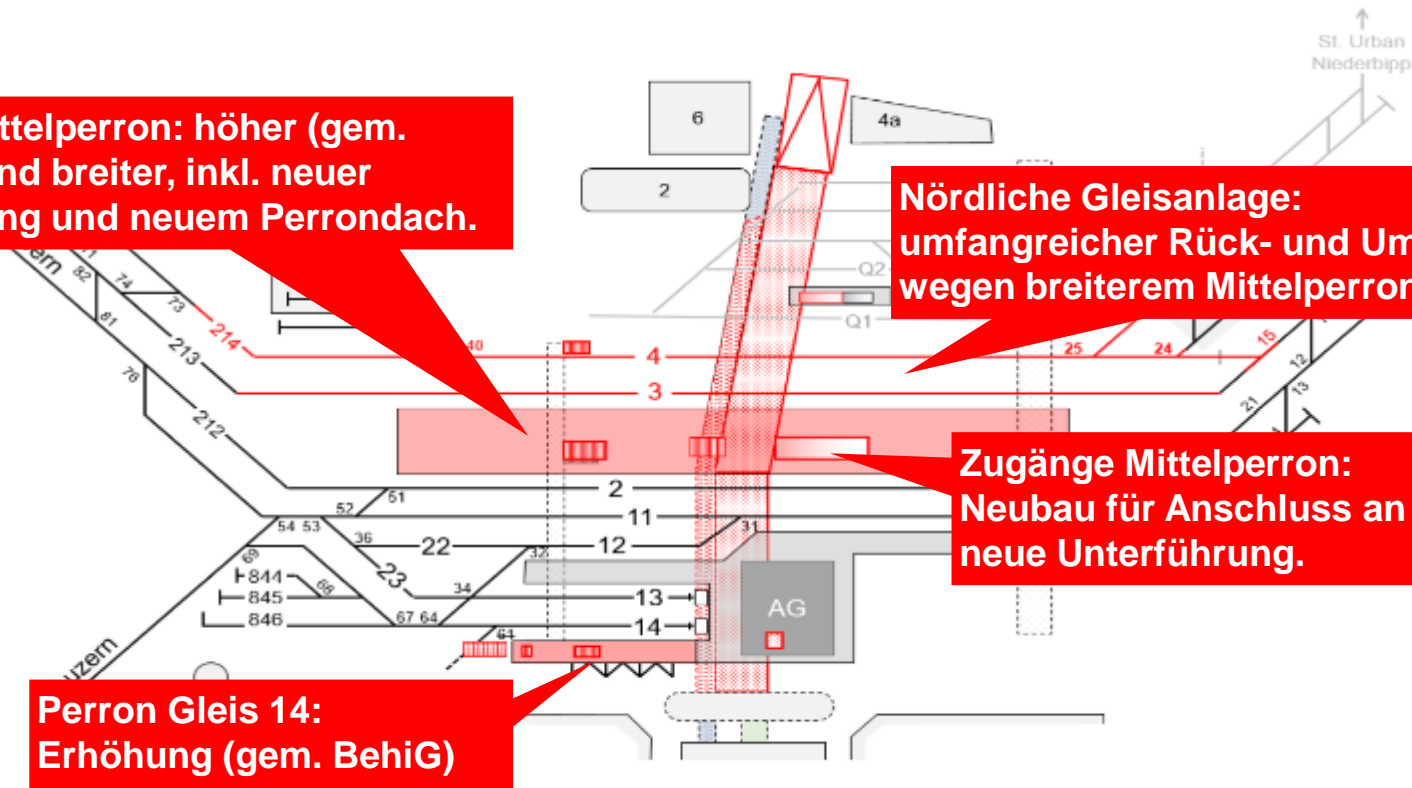
Massnahmen für barrierefreien Bahnzugang.

Neuer Mittelperron: höher (gem. BehiG) und breiter, inkl. neuer Möblierung und neuem Perrondach.

Nördliche Gleisanlage: umfangreicher Rück- und Umbau wegen breiterem Mittelperron.

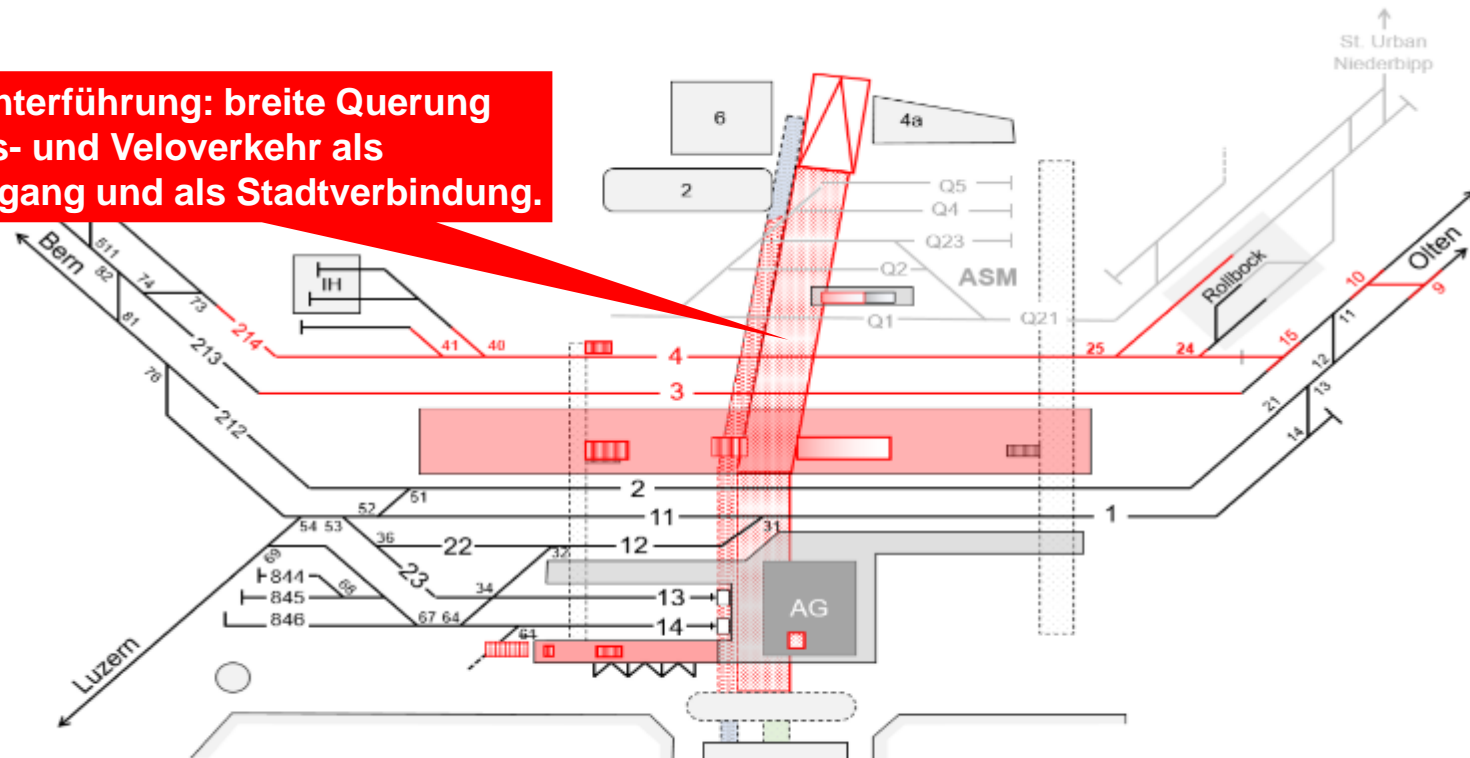
Zugänge Mittelperron: Neubau für Anschluss an neue Unterführung.

Perron Gleis 14: Erhöhung (gem. BehiG)



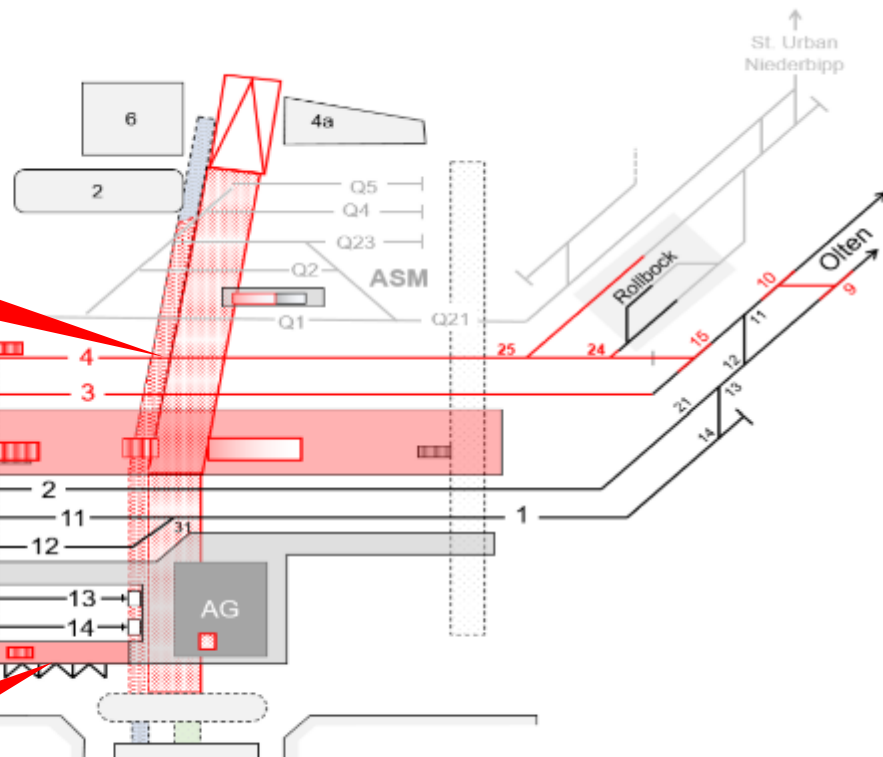
Baumassnahmen im Auftrag der Stadt.

Neue Unterführung: breite Querung für Fuss- und Veloverkehr als Bahnzugang und als Stadtverbindung.



Anpassungen seit 2019.

Hochwasserentlastungskanal: Neubau statt Anpassung im Bereich Parallelführung Passage.



Perron Gleis 14: Erhöhung neu in Planung aufgenommen.

Das Plangenehmigungsverfahren.



- Die Perronausbauten und die neue Unterführung durchlaufen ein Plangenehmigungsverfahren gemäss Eisenbahngesetz.
- Das Bundesamt für Verkehr (BAV) überprüft dabei als Genehmigungsbehörde, ob das Projekt den gesetzlichen Grundlagen und Anforderungen entspricht.
- Das BAV übermittelt das Dossier den betroffenen Kantonen und Gemeinden und weist sie an, dass Vorhaben entsprechend zu publizieren und während 30 Tagen öffentlich aufzulegen.
- Nach Bereinigung von allfälligen Einsprachen erteilt das BAV der SBB die Baubewilligung.

Der weitere Terminplan.



- 14. Mai 2020: SBB hat Bewilligungsdossier beim BAV eingereicht (ab da Verfahrenslead BAV).
- Voraussichtlich November 2020: Profilierung und öffentliche Auflage des Projektdossiers.
- 1. Quartal 2022 bis 4. Quartal 2023: Umsetzung des Projekts.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.



DAMIAN STUTZ, LEITER GENERALPLANERTEAM



Bauprojekt = technische Detailarbeit

STADTRAUM

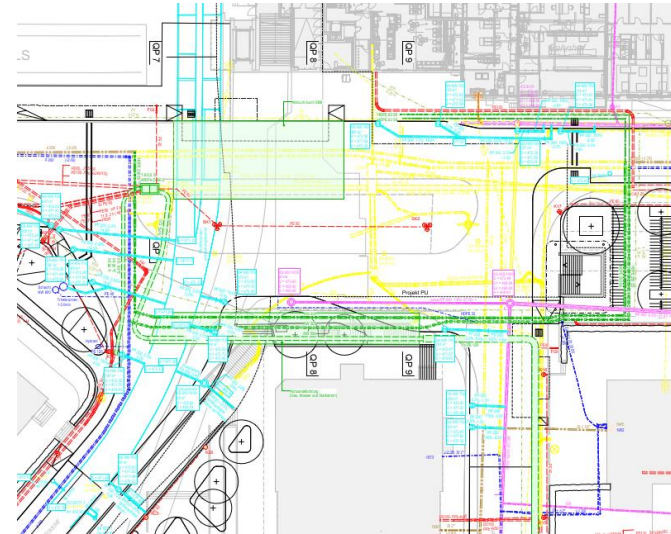
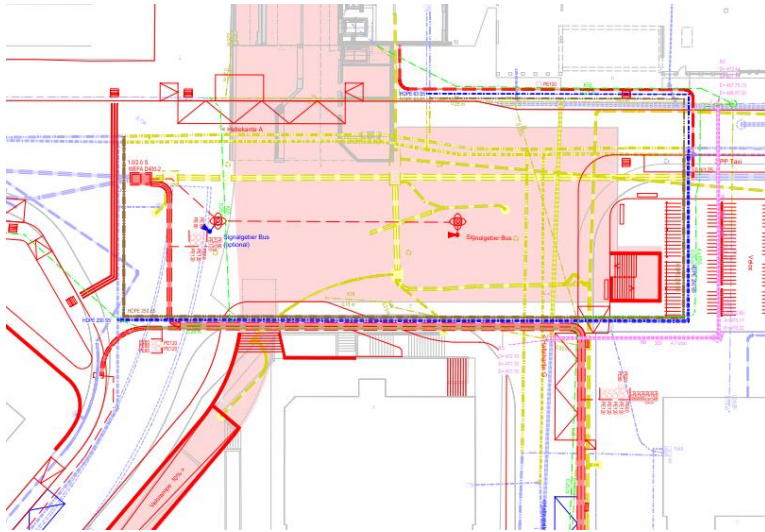
auf dialoge bauen.



Beispiel Werkleitungsplanung

STADTRAUM

auf dialoge bauen.



Vorprojekt



Bauprojekt

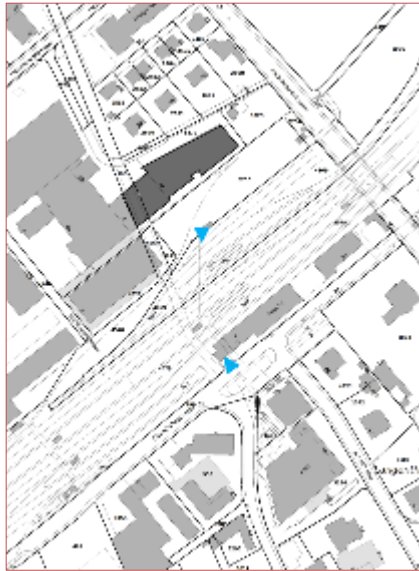


ESP Bahnhof – öffentlicher Raum

Blick in die Werkstatt: Bauphasen Nord



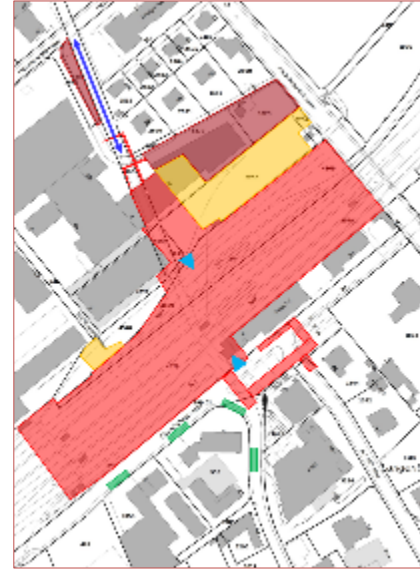
auf dialoge bauen.



1. Abbruch Geiser



Vorbereitung



Bauphase SBB



Bauphase 1

Blick in die Werkstatt: Bauphasen Süd

STADTRAUM

auf dialoge bauen.



Bauphase 2



Bauphase 3



Bauphase 4



Bauphase 5

Blick in die Werkstatt: Überdeckung

STADTRAUM

auf dialoge bauen.



2. Abbruch Geiser

Bauphase 6



CLAUDIA SIEGLE, TEAMLEITERIN MOBIMO AG

Ausgangslage Norden

STADTRAUM

auf dialoge bauen.



Parzellengrösse: ca. 19'000 m²

Vorgabe Richtplan:

- max. 41'500 m² GfO (Richtplan)
- 70% Wohnen, 20% Dienstleistung, 10% Gewerbe
- max. 2 Hochhäuser

Resultat Studienauftrag

STADTRAUM

auf dialoge bauen.



- Studienauftrag nach SIA
- ca. 37'500 m² GfO
- 67% Wohnen, 23% Dienstleistung, 10% Gewerbe
- 1 Hochhaus 45 m
- ca. 320 Wohnungen
- Fokus auf 3.5 Zimmer-Wohnungen

Weitere Informationen finden Sie unter: www.geiser-areal.ch

Resultat Studienauftrag

STADTRAUM

auf dialoge bauen.

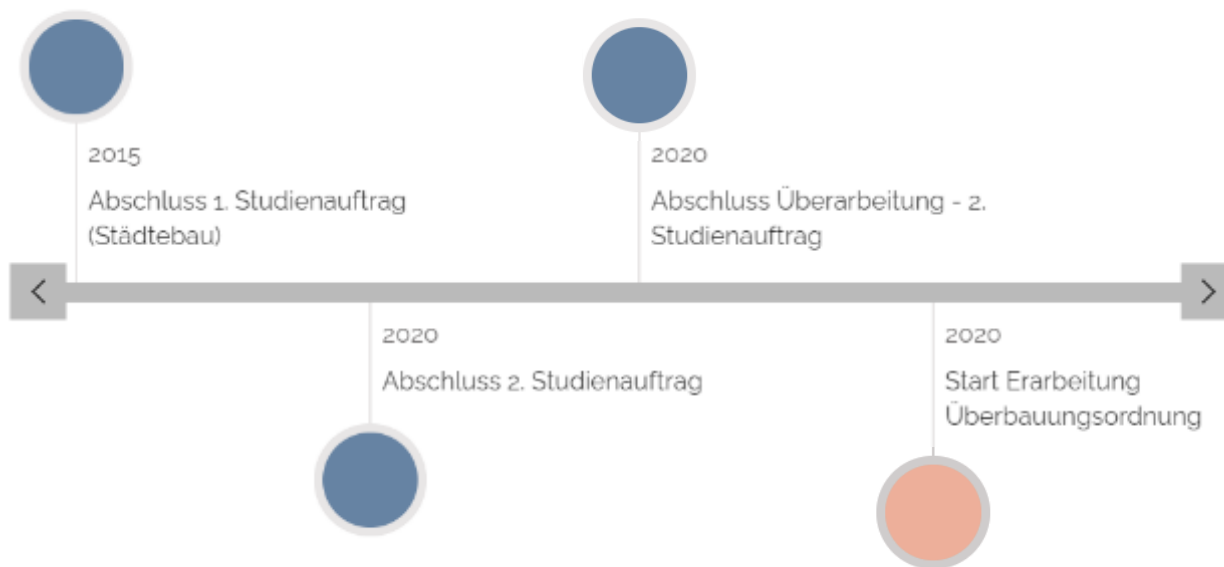


*"Die Entwicklung Bahnhof Nord wird ein urbanes und bestens erschlossenes Quartier für dynamisches Wohnen und modernes Arbeiten erschaffen."
Reto Müller, 2020*

Meilensteine

STADTRAUM

dialoge bauen.



Ausblick

STADTRAUM

auf dialoge bauen.



- Erarbeitung UeO
- Variantenstudien P+R Anlage
- Genehmigungsverfahren UeO
- Vorprojekt P+R Anlage
- Nach rechtskräftiger UeO, Start mit Projektplanung (Hochbau)

Abschluss

ESP Bahnhof – öffentlicher Raum:
Abschluss Bauprojekt / Start Bewilligungsverfahren

26. August 2020



Danke für die Aufmerksamkeit

Phasenabschluss Bauprojekt
«ESP Bahnhof – öffentlicher Raum»

26. AUGUST 2020